18. Betriebswirt aus der Ukraine

Studium

- Studium Betriebswirtschaft, Universität, Ukraine
- Fachabitur mit Fachrichtung Handel und Warenkunde, Fachoberschule, Ukraine

Berufserfahrung: 15 Jahre

- Regionalmanager – Unternehmen für Lebensmittelproduktion, Ukraine
  Analyse und Planung der Markenentwicklung für Vollkornprodukte, Süßwaren, Tee und Kaffee, Leitung eines Teams von 10 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern: Organisation und Kontrolle der Arbeit der Handelsvertreter, Entwicklung von Marketingmaßnahmen (Werbekampagne und Aktionen), Schulung des Verkaufsteams, Präsentation der Produkte, Zusammenarbeit mit Stammkunden (Supermarktketten)
- Vertriebsleiter – Handelsfirma für Lebensmittel, Ukraine
  Betreuung von Stammkunden (ca. 100 Lebensmittelläden im Stadtzentrum), Schulung der Handelsvertreter und Organisation ihrer Arbeit, Controlling der Zielvorgaben für das Team, Monitoring des Zahlungsverkehrs, Verantwortlicher für Datenschutz im Unternehmen

IT-Kenntnisse: MS Office

Sprachkenntnisse: Ukrainisch (Muttersprache), Russisch (fließend), Deutsch (gut)

Warum möchte ich an der Mentoring-Partnerschaft teilnehmen?

Ich bin von Beruf Ökonom und interessiere mich für eine Tätigkeit im Vertrieb – zum Beispiel als Vertriebsmitarbeiter oder Außendienstmitarbeiter. Von einem Mentor oder einer Mentorin wünsche ich mir Unterstützung bei der beruflichen Orientierung und beim Einstieg in den deutschen Arbeitsmarkt. Es wäre für mich sehr hilfreich, wenn ich Hilfe bei der Anpassung und Optimierung meiner Bewerbungsunterlagen erhalten könnte – insbesondere bei Lebenslauf und Anschreiben – sowie bei der Vorbereitung auf Bewerbungsgespräche. Ich möchte lernen, wie ich meine vorhandenen Kenntnisse und Erfahrungen aus dem Bereich Wirtschaft für eine Position im Vertrieb am besten darstellen kann. Außerdem würde ich mich freuen, wenn der Mentor oder die Mentorin eigene Erfahrungen in diesem Bereich mit mir teilen und mir praktische Tipps für den Berufseinstieg sowie zum Netzwerken geben kann.

Das Projekt Mentoring-Partnerschaft Südostbayern wird im Rahmen des Förderprogramms IQ - Integration durch Qualifizierung durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch: Bundesministerium für Arbeit und Soziales; Kofinanziert von der Europäischen Union
Administriert durch: Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
In Kooperation mit: Bundesministerium für Bildung und Forschung; Bundesagentur für Arbeit